

Jahresbericht 2021 Obmann Naturschutz

Liebe Vereinsmitglieder,

Die Zeit, bei der bei unserer Präsidentin Monica Laim das Schild «Bin im Garten» an der Haustüre hing, sind der Jahreszeit entsprechend wieder vorbei. Ich versuche dann immer, mir vorzustellen, wie es bei ihr noch vor wenigen Monaten ausgesehen hat. Üppig grün, mit all den verschiedenen Blüten und dem Summen der verschiedenen Insekten. Die verblühten und stehengelassenen Stängel mit Samenständen präsentieren sich bei Schneefall erst noch in einem schmucken Winterkleid und bietet unseren gefiederten Wintergästen eine ideale Nahrungsgrundlage. Schön, wer sich überwinden kann und seinen Garten im Herbst der Ordnung willen nicht einfach «abräumt».

Trotz Corona hatten wir im Jahr 2021 einiges zu tun, trotz leider pandemiebedingtem Ausfall von Gemeinschaftsanlässen.

In Kurzform unsere Tätigkeiten im Jahre 2021:

Gaswerk

In diesem Jahr haben wir das Aufwertungsprojekt abgeschlossen. Wir haben noch eine Sand-Linse für Erdbienen erstellt, Neophyten wurden ausgejätet durch den Verein Naturnetz. Die Fledermaus- und Baumläuferkästen haben wir im Dezember gereinigt, allerdings finden die Meisen grossen Gefallen an den Fledermausbehäusungen, einige waren wieder entgegen ihrem Zweck mit Vogelnestern belegt! In Bezug auf die Finanzen wird nun die «doppelt geführte» Buchhaltung für uns wieder einiges einfacher.

Betschenrohr

Betreffend naturnaher Pflege stehen wir mit der Stadt in regelmässigen Gedankenaustausch. So wird auch der Waldsaum erst im Frühjahr grösstenteils gemäht. Der Distelfink weiss die stehengelassenen Samenstände, vor allem die der Karde, im Winter sehr zu schätzen. Neu haben wir den Grünfink, sogar ein Sommergoldhähnchen konnte Hans Boss noch im Dezember fotografieren. Hermelin und Mauswiesel konnten wir ebenfalls zum 1. Mal seit Jahren beobachten.

Limmatrenaturierung Gaswerk/Betschenrohr

Weitere Begleitgruppensitzungen wurden abgehalten. Es ist noch keine Projektvariante festgelegt, die Familiengärten im Betschenrohr haben eine Pachtverlängerung bis Ende 2025 erhalten. Nachhaltiger Naturschutz in diesem Projekt ist für uns ein Muss. Gemeinsam mit Bird-Life Schweiz werden wir uns dafür einsetzen.

Natur neben dem Gleis

Der Pflegeplan ist auf Kurs, zuständig ist nun die Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich, welcher mit Biologe Tobias Liechti und SBB die Bahndammwiesen nachhaltig bewirtschaften. Die SBB hat in diesem Jahr auch viel in die Brombeerbekämpfung am Bahndamm investiert.

Schlieremerberg

Beim Bänkli Hof Rüttschi wurde ein alter Nussbaum gefällt. Dank unserer Hartnäckigkeit erreichten wir das Pflanzen eines jungen Ersatzbaumes beim bestehenden Sitzbänkli durch die Stadt Schlieren. Auf keinen Fall darf es auf dem Schlieremerberg einen noch weiteren Rückgang von Bäumen geben.

Schlieren, Anfang Februar 2022

Für dem VNV Schwalbe

Obmann Naturschutz Richard Oesterreicher